

Inhalt

1	Vorwort	5
2	Wiederaufbau und Umgestaltung der Technischen Hochschule Dresden in den Jahren 1945 bis 1990	6
2.1	Politische Weichenstellung durch die Besatzungsmacht.....	6
2.2	Vom schweren Anfang	6
2.3	Auf dem Weg zur sozialistischen Hochschule	7
2.4	Eine neue Opposition formiert sich 1970–1989	11
2.5	Der Weg zur Vereinigung Deutschlands nimmt konkrete Gestalt an	15
2.6	Einfluss westdeutscher und westeuropäischer Wissenschaftler auf die Überwindung des Eisernen Vorhangs ..	18
3	Prozess der personellen und strukturellen Erneuerung der Fachrichtung Physik an der TU Dresden 1990–1993..	23
3.1	Die personelle Situation der Sektion Physik um 1990.....	23
3.2	Treibende Kräfte der Erneuerung	26
3.3	Schaffung neuer gesetzlicher Voraussetzungen durch den Freistaat Sachsen	30
3.4	Die Personalkommission (PK) schafft Wachstumskeime einer erneuerten Universität.....	32
3.5	Die alte Leitung der Abteilung Physik wird auf Grundlage neuer Rechtsordnung schrittweise ersetzt	34
3.6	Bildung der Fachkommissionen und fachliche Evaluierung des Personals.....	37
3.7	Exodus der Hochschullehrer alten Rechts	38
3.8	Widmung der Hochschullehrerstellen der Physik	41
3.9	Berufung von Professoren neuen Rechts als Träger eines Vertrauensvorschusses der Staatsregierung	43
3.10	Räume für Lehre und Forschung.....	44
4	Die Neubesetzung der Hochschullehrerstellen	46
4.1	Stellenausschreibung	46
4.2	Besonderheiten der Bewerber aus den neuen Bundesländern	46
4.3	Das Berufungsgeschehen bis zum Herbst 1993	47
4.4	Das Problem der >Lückeprofessoren<	50
5	Stellenbesetzung des wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Personals	53
5.1	Bildung der Auswahlkommission (AK).....	53
5.2	Bildung der Auswahlgruppe (AGr).....	53
5.3	Stellenkatalog wird veröffentlicht	53
6	Wandel des Personalbestands der Physik im Zeitraum 1991–1993.....	55
7	Früchte des Widerstands	56
8	Zu neuen Ufern	58
9	Danksagung	60
	Literaturverzeichnis	62
	Zusammenfassung	69
	Anhang	70